

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

AXIL 3000 P

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2018-0023

R4BP-Assetnummer: BE-0014662-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	AXIL 3000 P RESISTOL 6218 SARPALO 910 SARPECO 910
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	BERKEM DEVELOPPEMENT
	Anschrift	643 ROUTE DE GAGEAC 24680 Gardonne Frankreich
Zulassungsnummer		BE2018-0023
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0014662-0000
Datum der Zulassung		09/01/2019
Ablauf der Zulassung		28/07/2025

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	ADKALIS
Anschrift des Herstellers	Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ADKALIS site 1 Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Shanghai Hui Long Chemicals Co Ltd. Dengta Jiazhu Rd. 201815 District Shanghai China

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	TROY Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e 3140 AC Maasluis Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	TROY Chemical Company BV site 1 One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Syngenta Crop Protection AG. CH-1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	JANSSEN PMP
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	JANSSEN PMP site 1 North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjiagang 215600 Jiangsu China

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Bayer CropScience Corp. Hawthorn Road, P.O. Box 4913 MO 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Bilag Industries Limited, Plot # 306/3 II Phase, GIDC Vapi – 396 195 Gujarat Indien

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	TAGROS Chemicals India Ltd
Anschrift des Herstellers	Marshalls road, Egmore Chennai-600 008 Tamil Nadu Indien
Standort der Produktionsstätten	TAGROS Chemicals India Ltd site 1 A4 / 1 & 2 SIPCOT INDUSTRIAL COMPLEX, PACHAYANKUPPAM 607 005 CUDDALORE Tamil Nadu Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,75
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,75
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,75
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	1
Alcohol C11, ethoxylated	C11-Oxoalcohol, ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	127036-24-2	931-927-7	3,56

2.2. Art(en) der Formulierung

ME Mikroemulsion

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318: Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P261: Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Wasser.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P321: Spezifische Behandlung (siehe . auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in be in conformity with local, national and international regulatory rules entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in be in conformity with local, national and international regulatory rules entsorgen.</p> <p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p>

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen:
ärztlichen Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.

P321: Specific treatment (see ... on this label).

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Vorbeugende Behandlung

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt AXIL 3000 P wirkt bei vorbeugenden Behandlungen gegen holzerstörende Insekten einschließlich Termiten und holzerstörende Pilze (Weißfäule und Braunfäulepilze).
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Hylotrupes bajulus</i> L. Trivialname: house longhorn beetle Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: wood boring insects Trivialname: wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> sp. Trivialname: termites Entwicklungsstadium: Sonstige: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Coniophora puteana</i> Trivialname: wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sonstige: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Poria placenta</i> Trivialname: wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sonstige: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Gloeophyllum trabeum</i> Trivialname: wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sonstige: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Coriolus versicolor</i> Trivialname: wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sonstige: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung Außenverwendung</p> <p>- Nutzungsklasse 1: Situation, in der sich das Holz oder das Holzprodukt in einer Konstruktion befindet, die nicht dem Wetter und der Benetzung ausgesetzt ist - Nutzungsklasse 2: Situationen, in denen das Holz oder das Holzprodukt bedeckt ist und nicht dem Wetter (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt ist, aber gelegentlich, aber nicht dauerhaft, nass werden kann - Nutzungsklasse 3: Situation, in der Holz oder Holzprodukte oberirdisch sind und dem Wetter (insbesondere Regen) ausgesetzt sind. Die Verwendung in der Gebrauchsklasse 3 beschränkt sich auf die Verwendung der Klasse 3.1: Holz oder Holzprodukte bleiben nicht lange feucht. Wasser sammelt sich nicht an.</p>
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Vollautomatisches Eintauchen

	<p>Detaillierte Beschreibung: Das Produkt AXIL 3000 P kann für die Oberflächenbehandlung durch vollautomatisches Eintauchen verwendet werden. Methode: Sonstige: Automatisiertes Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Das Produkt AXIL 3000 P kann durch automatisiertes Sprühverfahren in der Oberflächenbehandlung eingesetzt werden.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 100 g/m²</p> <p>Verdünnung (%): The product is intended to be diluted 10% w/w in water for use classes 1 and 2 for softwood and hardwood, 10% w/w in water for use class 3.1 for softwood only and 19.2% w/w in water for use class 3.1 for hardwood.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung von 1 Stunde maximum</p> <p>Aufwandmenge: 100 g/m²</p> <p>Verdünnung (%): Das Produkt sollte 10% w / w in den Gebrauchsklassen 1 und 2 für Weichholz und Hartholz und 10% w / w in Wasser für Gebrauchsklasse 3.1 für Wasser auf 10% w / w in Wasser verdünnt werden nur Weichholz.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kann / Zinn, Kunststoff: HDPE, 25L</p> <p>Trommel, Kunststoff: HDPE, 60L</p> <p>Trommel, Kunststoff: HDPE, 220L</p> <p>Behälter (IBC), Kunststoff: HDPE, 640L</p> <p>Behälter (IBC), Kunststoff: HDPE, 1000L</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt AXIL 3000 P kann durch eine Oberflächenbehandlung mit dem vollautomatischen Tränkverfahren und dem automatisierten Sprühverfahren aufgebracht werden.

Der Fixierschritt nach dem Auftragen beträgt mindestens 4 Stunden.

Behandeltes Holz sollte 24 bis 48 Stunden an einem belüfteten Ort getrocknet werden.

Holz für den Außenbereich muss mit einer Farbe oder einem widerstandsfähigen Lack geschützt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für den Einsatz:

Das zu behandelnde Holz muss eine Feuchtigkeit von <50% aufweisen.

Gefrorenes Holz sollte nicht behandelt werden.

Holzbehandlung ist nicht erlaubt auf Holz, das mit Lebensmitteln und Lebensmitteln in Berührung kommt.

Für die Behandlung von exotischen oder tanninreichen Hölzern muss ein Vorversuch durchgeführt werden.

Andere Schnitte und Größen müssen behandelt werden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist erforderlich: Chemikalienbeständige Handschuhe und undurchlässige Schutzkleidung:

- Während der Handhabung des Produktes chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Handschuhmaterial muss vom Halter in der Produktinformation angegeben werden).

- Tragen Sie während der Handhabungsphase des Produkts einen undurchlässigen Schutzanzug (die vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegebenen Normen).

Hautkontakt sollte vermieden werden, da das Produkt eine allergische Reaktion hervorrufen kann.

Kombinieren Sie nicht verschiedene Arten von Anwendungen.

Nicht auf Holz anwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in Berührung kommen kann.

Enthält Permethrin (Pyrethroide), so kann es für Katzen tödlich sein. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von Katzen mit dem behandelten Objekt / Bereich.

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn die Symptome anhalten: Arzt aufsuchen.

Das Biozidprodukt kann nur auf Holz angewendet werden, das nicht über oder in der Nähe von Oberflächenwasser verwendet wird.

Frisch behandeltes Holz sollte nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf einem harten oder wasserfesten Substrat oder beiden gelagert werden, um direkten Verlust von Schmutz, Abwasser oder Wasser zu vermeiden.

Die Anwendung muss in einem begrenzten Bereich auf einer undurchlässigen harten Oberfläche mit Schutzwänden durchgeführt werden und alle Verluste, die durch die Anwendung des Produkts entstehen, müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung gesammelt werden.

Auf behandeltem Holz, das im Freien über dem Boden verwendet wird (Anwendungsklasse 3.1), muss eine nicht biozide Deckschicht aufgetragen werden, um ein Auswaschen der Wirkstoffe zu verhindern.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Erste Hilfe:

Opfer an die frische Luft bringen. Halte es warm und still. Bei Verdacht auf Vergiftung sofort einen Arzt aufsuchen. Informieren Sie den Arzt, dass kein spezifisches Antidot bekannt ist und eine symptomatische Behandlung notwendig ist. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die normalerweise mit Chemikalien getroffen werden.

Bei Einatmen:

Bei massiver Inhalation das Opfer an die frische Luft bringen und warm und unbeweglich halten.

Wenn die Atmung unregelmäßig oder unterbrochen ist, künstlich beatmen und einen Arzt aufsuchen. Gib nichts mit dem Mund.

Bei Kontakt mit den Augen:

Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten lang mit frischem, sauberem Wasser gründlich waschen.

Unabhängig vom Ausgangszustand den Patienten zu einem Augenarzt bringen und ihm das Etikett zeigen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn die Person sie so gut wie möglich trägt. Weiter spülen.

Bei Kontakt mit der Haut:

Im Falle einer allergischen Reaktion einen Arzt aufsuchen.

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und kontaminierte Körperteile und Haare gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe vor dem nächsten Gebrauch gründlich waschen oder waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

Wenn geschluckt:

Wenn die eingenommene Menge niedrig ist (nicht mehr als ein Schluck), spülen Sie den Mund mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

Ruh dich aus. Kein Erbrechen herbeiführen.

Konsultieren Sie einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etikett.

Wenn Sie versehentlich verschluckt wurden, rufen Sie einen Arzt an, um die Notwendigkeit einer Nachbehandlung und anschließenden Behandlung im Krankenhaus festzustellen. Zeigen Sie das Etikett.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt spülen. Eindringen in Wasser oder Boden verhindern.

Verschüttetes Material mit saugfähigem Material aufnehmen und entfernen.

Bewahren Sie saugfähiges Material zur Absorption von verschüttetem Material in Behältern zur Abfallentsorgung auf.

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt.

Stellen Sie die Behälter für die Entsorgung von wiederverwerteten Abfällen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bereit.

Wenn das Produkt Bäche, Seen, Flüsse oder Abflüsse kontaminiert, warnen Sie die zuständigen Behörden.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leeren Sie die Behälter vollständig. Produktreste, Waschwasser, Verpackungen und andere mit der Behandlung verbundene Abfälle sind als gefährlicher Abfall zu betrachten.

Entsorgen oder entsorgen Sie Abfälle gemäß den geltenden Rechtsvorschriften, vorzugsweise über einen Sammler oder eine zugelassene Firma. Boden und Wasser nicht mit Abfällen kontaminieren; Entsorgen Sie Abfälle nicht in der Umwelt.

Entsorgen Sie leere Behälter in einer zugelassenen chemischen Verbrennungsanlage durch die zuständigen Behörden. Beschädigte Behälter müssen in speziell gekennzeichneten Behältern platziert werden. Erwägen Sie das Recycling großer leerer Container.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001/573 / EG, Richtlinie 2006/12 / EWG, Richtlinie 94/31 / EG über gefährliche Abfälle): 030205 Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerbedingungen: Bewahren Sie den Behälter in der Originalverpackung ordnungsgemäß verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort, vor Licht geschützt.

Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Oxidationsmitteln.

Bei Raumtemperatur hat das Produkt eine Langzeitstabilität von 24 Monaten und ist bei beschleunigter Lagerung und niedriger Temperatur stabil.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Heilende behandlung

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt Axil 3000P wirkt gegen holzerstörende Insekten zur Heilbehandlung von Nadelholz.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung - Unter den Nutzungsbedingungen des Nutzungsklasse 1 : Situation, in der sich das Holz oder das Holzprodukt in einer Konstruktion befindet, die nicht dem Wetter und der Benetzung ausgesetzt ist. - Unter den Nutzungsbedingungen des Nutzungsklasse 1: Situationen, in denen das Holz oder das Holzprodukt bedeckt ist und nicht dem Wetter (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt ist, aber gelegentlich, aber nicht dauerhaft, nass werden kann.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Sprühen, Bürsten oder Bürsten und Injektion

	Detaillierte Beschreibung: AXIL 3000 P kann durch Sprühen, Bürsten oder Bürsten und Injektion auf Weichholz aufgetragen werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 300 ml / m ² des Produkts zu 35% in Wasser verdünnt. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kann / Zinn, Kunststoff: HDPE, 25L Trommel, Kunststoff: HDPE, 60L Trommel, Kunststoff: HDPE, 220L Behälter (IBC), Kunststoff: HDPE, 640L Behälter (IBC), Kunststoff: HDPE, 1000L

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Für die Kategorie der professionellen Anwender kann das Produkt durch Sprühen, Bürsten, Bürsten + Injektion für eine Heilbehandlung mit einer Aufwandmenge von 300 ml / m² aufgetragen werden.

Für die Injektion sind die Parameter: 20 ml verdünntes Produkt / Loch, 3 Löcher / Meter, 9 Löcher / m².

Der Fixierungsschritt nach dem Auftragen beträgt mindestens 4 Stunden.

Behandeltes Holz muss 24 bis 48 Stunden an einem belüfteten Ort getrocknet werden.

Wenn Holz im Freien behandelt wird, decken Sie den Boden ab (z. B. mit einer Plane), um Verluste zu vermeiden, und entsorgen Sie es auf sichere Weise.

Dieses Biozidprodukt enthält Permethrin, das für Bienen gefährlich ist.

Kann für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel schädlich sein. Vor der Verwendung des Produkts muss das Vorhandensein geschützter Arten im zu behandelnden Gebiet beurteilt werden.

Gegebenenfalls sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Geeignete und angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist erforderlich: chemikalienbeständige Handschuhe und wasserdichter Anzug:

- Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial muss vom Autorisierungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden).

-
- Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase einen wasserdichten Anzug (Standards, die vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben wurden).
Zum Sprühen ist zusätzliche persönliche Schutzausrüstung - Atemschutzgeräte mit einem Schutzfaktor von 4 erforderlich.
 - Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase Atemschutzgeräte mit einem Schutzfaktor von 4 (Material, das vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben wird).

Hautkontakt sollte vermieden werden, da das Produkt allergische Reaktionen hervorrufen kann.

Injektionsbehandlungen müssen immer mit Behandlungen kombiniert werden, die durch Bürsten angewendet werden.

Wenden Sie das Produkt nicht auf Holz an, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren in Kontakt kommen kann.

Enthält Permethrin (Pyrethroide), kann bei Katzen tödlich sein. Katzen sollten den Kontakt mit dem behandelten Objekt / Bereich vermeiden.

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Stechen der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Arzt konsultieren.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Erste Hilfe:

Opfer an die frische Luft bringen. Halte es warm und still. Bei Verdacht auf Vergiftung sofort einen Arzt aufsuchen. Informieren Sie den Arzt, dass kein spezifisches Antidot bekannt ist und eine symptomatische Behandlung notwendig ist. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die normalerweise mit Chemikalien getroffen werden.

Bei Einatmen:

Bei massiver Inhalation das Opfer an die frische Luft bringen und warm und unbeweglich halten.

Wenn die Atmung unregelmäßig oder unterbrochen ist, künstlich beatmen und einen Arzt aufsuchen. Gib nichts mit dem Mund.

Bei Kontakt mit den Augen:

Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten lang mit frischem, sauberem Wasser gründlich waschen.

Unabhängig vom Ausgangszustand den Patienten zu einem Augenarzt bringen und ihm das Etikett zeigen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn die Person sie so gut wie möglich trägt. Weiter spülen.

Bei Kontakt mit der Haut:

Im Falle einer allergischen Reaktion einen Arzt aufsuchen.

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und kontaminierte Körperteile und Haare gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe vor dem nächsten Gebrauch gründlich waschen oder waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

Wenn geschluckt:

Wenn die eingenommene Menge niedrig ist (nicht mehr als ein Schluck), spülen Sie den Mund mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

Ruh dich aus. Kein Erbrechen herbeiführen.

Konsultieren Sie einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etikett.

Wenn Sie versehentlich verschluckt wurden, rufen Sie einen Arzt an, um die Notwendigkeit einer Nachbehandlung und anschließenden Behandlung im Krankenhaus festzustellen. Zeigen Sie das Etikett.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt spülen. Eindringen in Wasser oder Boden verhindern.

Verschüttetes Material mit saugfähigem Material aufnehmen und entfernen.

Bewahren Sie saugfähiges Material zur Absorption von verschüttetem Material in Behältern zur Abfallentsorgung auf.

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt.

Stellen Sie die Behälter für die Entsorgung von wiederverwerteten Abfällen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bereit.

Wenn das Produkt Bäche, Seen, Flüsse oder Abflüsse kontaminiert, warnen Sie die zuständigen Behörden.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leeren Sie die Behälter vollständig. Produktreste, Waschwasser, Verpackungen und andere mit der Behandlung verbundene Abfälle sind als gefährlicher Abfall zu betrachten.

Entsorgen oder entsorgen Sie Abfälle gemäß den geltenden Rechtsvorschriften, vorzugsweise über einen Sammler oder eine zugelassene Firma. Boden und Wasser nicht mit Abfällen kontaminieren; Entsorgen Sie Abfälle nicht in der Umwelt.

Entsorgen Sie leere Behälter in einer zugelassenen chemischen Verbrennungsanlage durch die zuständigen Behörden. Beschädigte Behälter müssen in speziell gekennzeichneten Behältern platziert werden. Erwägen Sie das Recycling großer leerer Container.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001/573 / EG, Richtlinie 2006/12 / EWG, Richtlinie 94/31 / EG über gefährliche Abfälle): 030205 Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerbedingungen: Bewahren Sie den Behälter in der Originalverpackung ordnungsgemäß verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort, vor Licht geschützt.

Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Oxidationsmitteln.

Bei Raumtemperatur hat das Produkt eine Langzeitstabilität von 24 Monaten und ist bei beschleunigter Lagerung und niedriger Temperatur stabil.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Siehe 4.1.1 und 4.2.1

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe 4.1.2 und 4.2.2

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 4.1.3 und 4.2.3

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 4.1.4 und 4.2.4

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 4.1.5 und 4.2.5

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN